

Herren Kreisliga

SV Rippberg : Spvgg Hainstadt III
Freitag, 19.01.2024, 20:00 Uhr

Kisling bleibt gegen den SV Rippberg ungeschlagen

Im Spiel der Herren Kreisliga traf der SV Rippberg am Freitag, den 19. Januar im 9. Saisonspiel auf Spvgg Hainstadt III. Die Gäste entführten bei ihrem 9:1-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 7:28 zeigt, wie klar es letztlich war. Eine makellose Leistung mit zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigte an diesem Tag Bertram Kisling. Auffällig war, dass Spvgg Hainstadt III diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Wagner / Fröschen und Preuhs / Schorner, bevor das 2:3 feststand. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Ohne Satzgewinn für Wagner / Trabold verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Kisling / Meidel. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten anschließend Herkert / Baier letztlich parat, um Herberich / Gentner final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 5:11, 6:11, 6:11. Das musste man neidlos anerkennen. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Andreas Wagner gegen Oliver Preuhs, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Da war final wirklich nichts zu holen. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Alexander Fröschen seinem Gegner Bertram Kisling letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Anschließend ging es beim Stand von 0:5 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Jürgen Wagner konnte nachfolgend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Wolfgang Meidel beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Einen Sieg verpasste am Nachbartisch Uwe Trabold wiederum bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen David Herberich und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Bei einem Spielstand von 1:6 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Hannes Herkert hatte daraufhin gegen Thomas Schorner bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Besonders bemerkenswert war neben der Tatsache, dass alle Sätze mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten endeten, vor allem der erst nach 36 Ballwechseln beendete zweite Satz. Kaum was zu bestellen hatte Simon Baier beim 8:11, 8:11, 7:11 gegen Jürgen Gentner. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 1:8. Nicht so gut lief es dann für Andreas Wagner beim 6:11, 1:11, 6:11 gegen Bertram Kisling, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den SV Rippberg am 02.02.2024 gegen den SV Adelsheim III um Wiedergutmachung, während die Gäste am 26.01.2024 gegen SG-Höpfingen/Walldürn II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

SV Rippberg

Doppel: Wagner / Fröschen 0:1, Wagner / Trabold 0:1, Herkert / Baier 0:1

Einzel: A. Wagner 0:2, A. Fröschen 0:1, J. Wagner 1:0, U. Trabold 0:1, H. Herkert 0:1, S. Baier 0:1

Spvgg Hainstadt III

Doppel: Kisling / Meidel 1:0, Preuhs / Schorner 1:0, Herberich / Gentner 1:0

Einzel: B. Kisling 2:0, O. Preuhs 1:0, D. Herberich 1:0, W. Meidel 0:1, J. Gentner 1:0, T. Schorner 1:0